

EFRAG SME

Working Group

Dr. Manfred Jutz, Dr. August Oetker KG

Dr. Knut Tonne, KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

1 Aufgabe

2 SME Working Group - Teilnehmer

3 Möglicher Gebrauch der IFRS for SME

4 Überprüfung der Übereinstimmung

5 Nächste Schritte

1 Aufgabe

2 SME Working Group - Teilnehmer

3 Möglicher Gebrauch der IFRS for SME

4 Überprüfung der Übereinstimmung

5 Nächste Schritte

- **Überarbeitung der 4./7. Richtlinie**

- **IFRS for SME Standard**

- **Andere Rechnungslegungsthemen für SME's**

=> Zur Zeit ausschließlich Diskussion über SME-Standard

- 1 Aufgabe
- 2 SME Working Group - Teilnehmer
- 3 Möglicher Gebrauch der IFRS for SME
- 4 Überprüfung der Übereinstimmung
- 5 Nächste Schritte

SME Working Group - Teilnehmer

	Name	Job Title
	Jean-Charles Boucher	Auditor
	Jose Maria Bove	Auditor
	Francis Chittenden	Academic
	Frederico Diomeda	Accountant
Chair	Stig Enevoldsen	EFRAG TEG Chairman
Co-Chair	Francoise Flores	EFRAG TEG Vice Chair
	Johannes Guigard	Auditor
	Luc Hendrickx	Preparer
	Jitka Hrudova	
	Radislaw Ignatowski	Academic
	Robin Jarvis	SB Member / Auditor
	Manfred Jutz	Preparer
	Gerhard Prachner	Auditor
	Brian Shearer	Auditor
	Rasmus Sommer	EFRAG Project Manager
	Mark Spyker	User
	Danielle Steward	Auditor
	Knut Tonne	Auditor
	Hugo Van Den Ende	Auditor

1 Aufgabe

2 SME Working Group - Teilnehmer

3 Möglicher Gebrauch der IFRS for SME

4 Überprüfung der Übereinstimmung

5 Nächste Schritte

Theoretische Optionen:

- Erweiterung Anwendungsbereich IAS VO 1606/2002
- Neue Verordnung
- Neue Richtlinie
- Übereinstimmung mit 4./7. Richtlinie

1 Aufgabe

2 SME Working Group - Teilnehmer

3 Möglicher Gebrauch der IFRS for SME

4 Überprüfung der Übereinstimmung

5 Nächste Schritte

- **Keine Analyse der Kompatibilität zwischen SME-Standard und nationalem Recht**
 - **SME-WG kann den SME-Standard als kompatibel zur 4./7. RL einstufen, obwohl eine Inkompatibilität zum nationalen Recht besteht**

Bsp.: Abzinsungszinssatz bei Pensionsrückstellungen gem. BilMoG im Vergleich zu SME-Standard 28.17

Definition Konflikt

A)	IFRS for SME Regelung		4./7. Richtlinie	✓
B)	eine Option IFRS for SME		4./7. Richtlinie	?
C)	IFRS for SME		eine Option 4./7. Richtlinie	?
D)	eine Option IFRS for SME		eine Option 4./7. Richtlinie	?

Kompatibilität zwischen SME-Standard und 4./7. RL

- **Analyse der Kompatibilität von SME-Standard und 4./7. RL**
 - **Identifizierung potenzieller Konflikte durch die Mitarbeiter der EFRAG**
 - **Diskussion im Mitgliederkreis (Arbeitsgruppe)**
=> noch keine Entscheidung, welche Konflikte aufgeführt werden sollen
- **Konflikt, wenn beide Regelwerke nur eine Handlungsmöglichkeit bieten**
- **Konflikt, wenn 4./7. RL eindeutig und SME-Standard Wahlrecht (SME-Wahlrechts-Konflikt)**
- **Konflikt, wenn SME-Standard eindeutig und 4./7. RL Wahlrecht (RL-Wahlrechts-Konflikt)**
- **Konflikt, wenn 4./7. RL Wahlrecht und SME-Standard Wahlrecht**

Pervasive principles

- „pervasive principles“ sind aus dem IAS Framework abgeleitet
- IAS Framework ist nicht „endorsed“
- aber: Regelungen des IAS Framework sind letztlich als im Einklang mit der 4. RL Art. 2 und 7. RL Art. 16 akzeptiert

➔ eine Abweichung zwischen den pervasive principles und der 4./7. RL wird wohl kaum konstruiert werden können.

- override principle
- materiality
- prudence
- usw.

Bewertung von associates und joint ventures

- **SME-Standard 14.7: fair value zwingend, wenn es einen Marktpreis gibt**
- **4. RL Art. 42a Abs. 5a: letztlich Equity-Methode**
- **SME-WG: Konflikt**

Investment property

- **SME-Standard 16.3: „A property interest that is held by a lessee under an operating lease may be classified and accounted for as investment property“ mit einer Bewertung zum Fair value**
- **4. RL: (fortgeführte) Anschaffungskosten**
- **SME-WG: SME-Wahlrechts-Konflikt**

Abschreibungsdauer des Goodwill

- **SME-Standard 18.20: ohne verlässliche Schätzung zehn Jahre**
- **4. RL Art. 37 Abs. 2, Art. 34 Abs. 1: wohl fünf Jahre (bei einer verlässlichen Schätzung sind längere Nutzungsdauern erlaubt, Pflicht zur Anhangangabe)**
- **SME-WG: Konflikt in den Fällen, in denen keine verlässliche Schätzung möglich ist**

Wertaufholung nach Goodwill-Impairment

- **SME-Standard 27.28: keine Wertaufholung**
- **4. RL Art. 35 Abs. 1 Buchst c: Goodwill unterliegt den allgemeinen Bewertungs- und damit Wertaufholungsregeln**
- **SME-WG: Konflikt (der BilMoG-Gesetzgeber unterstellt, dass eine Zuschreibung zur Aktivierung eines intern generierten Firmenwertes führen würde)**

Statement of Comprehensive Income and Income Statement

- **SME-Standard 5.1 ff.:** Erweiterung des Gliederungsschemas um OCI
- **4. RL:** hinsichtlich des Ausweisaspektes sicherlich durch Art. 4 Abs. 1 Satz 3 der 4. RL gedeckt
- **SME-WG:** kein Konflikt hinsichtlich der Ausweisfrage

Other comprehensive income

- **z.B. SME-Standard 28.24:** Wahlrecht, versicherungsmathematische Gewinne/Verluste im OCI zu zeigen
- **4. RL:** keine Regelung hierzu, wohl eher nicht zulässig
- **SME-Wahlrechts-Konflikt**
- **SME-WG:** bisher keine Beurteilung dieses Sachverhalts

Ausweis außerordentlicher Aufwendungen und Erträge

- **SME-Standard 5.10:** Posten dürfen nicht als außerordentlich bezeichnet werden
- **4. RL Art. 29 i.V.m. z.B. Art. 23 Nr. 16-18:** gesonderter Ausweis außerordentlicher Posten gefordert
- **SME-WG:** Konflikt hinsichtlich der Bezeichnung, nicht hinsichtlich der Tatsache, dass ungewöhnliche Vorfälle auch nach dem SME-Standard 5.9 gesondert gezeigt bzw. erläutert werden dürfen

Ausweis von „provisions“

- **SME-Standard 21.5:** „The entity shall recognise the provision as a liability“.
- **4. RL Art. 9 und 10:** gesonderter Ausweis als Rückstellungen
- **SME-WG:** Konflikt

Percentage-of-completion-Methode

- **SME-Standard 23.14: PoC-Methode vorgeschrieben**
- **4. RL: in einigen Mitgliedstaaten wird dies als Verstoß gegen Art. 31.1.c)aa) gewertet**
- **SME-WG: Kompatibilität mittels Auslegung der 4. RL herstellbar**

Revenue

- **SME-Standard 23.28: Bestimmte Vertragskonstellationen führen zu Zinserträgen, die als „revenue“ zu zeigen sind**
- **4. RL Art. 28: „Zu den Nettoumsatzerlösen zählen die Erlöse aus dem Verkauf von für die normale Geschäftstätigkeit der Gesellschaft typischen Erzeugnissen und der Erbringung von für die Tätigkeit der Gesellschaft typischen Dienstleistungen ...“**
- **SME-WG: kein Konflikt, da diese Vertragskonstellationen bei einer sinnvollen Interpretation der „Erbringung von ... Dienstleistungen“ lt. 4. RL ebenfalls als Umsatzerlöse auszuweisen sind**

LIFO

- **SME-Standard 13.18: LIFO ausdrücklich untersagt**
- **4. RL Art. 40: LIFO ausdrücklich erlaubt**
- **SME-WG: RL-Wahlrechts-Konflikt**

Alternative Verfahren zur Ermittlung der Anschaffungskosten für Vorräte

- **SME-Standard 13.16: Standardkosten, Retail-Methode, letzter Einkaufspreis**
- **4. RL Art. 39 Abs. 1/ 35 Abs. 2: Anschaffungs-/Herstellungskosten als Obergrenze**
- **Alternative Verfahren zur Ermittlung der AK werden interpretativ auch in einigen Mitgliedsländern für zulässig angesehen (z.B. das Retail-Verfahren in Deutschland)**
- **Vorschlag für SME-WG: kein SME-Wahlrechts-Konflikt**

Verbrauchssteuern als Element der Umsatzerlöse

- **SME-Standard 23.4:** Verbrauchssteuern dürfen nicht in den Umsatzerlösen berücksichtigt werden, auch wenn diese nicht zwingend an den Umsatzakt gebunden sind
- **4. RL Art. 28:** Interpretation, dass Verbrauchssteuern (z.B. Biersteuer) in den Umsatzerlösen gezeigt werden müssen
- **SME-WG:** Interpretation der 4. RL sollte großzügiger ausfallen

Berücksichtigung von contingent liabilities bei der Erstkonsolidierung

- **SME-Standard 19.14, 19.20:** Eventualverbindlichkeiten des Akquisitionsobjekts sind – falls verlässlich schätzbar – bei der Erstkonsolidierung zu berücksichtigen
- **4. RL:** keine Erwähnung
- **SME-WG:** Konflikt

Weitere RL-Wahlrechts-Konflikte

- **Aufwendungen für Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs**
- **SME-Standard 18.15: Verbot**
- **4. RL Art. 34: Aktivierungswahlrecht**

- **Finanzierungskosten als Teil der Herstellungskosten**
- **SME-Standard 25.2, 17.11 (e): Aktivierung verboten**
- **4. RL Art. 35 Abs. 4: Aktivierungswahlrecht**

- **Entwicklungskosten**
- **SME-Standard 18.14: sofort ergebniswirksam**
- **4. RL: Aktivierungswahlrecht**

1 Aufgabe

2 SME Working Group - Teilnehmer

3 Möglicher Gebrauch der IFRS for SME

4 Überprüfung der Übereinstimmung

5 Nächste Schritte



1.) Feedback EFRAG / DRSC



**2.) Stellungnahme EC (Konsultationspapier gewährt Frist bis
12. März 2010)**